

C2 Flex Fliesenkleber



- Zementärer Fliesenkleber gemäß C2 TE nach DIN EN 12 004
- Für Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen
- Für alle Wohn-, Feucht- und Nassräume

Anwendungsgebiete Zum Ansetzen und Verlegen von Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten und gleichwertigen Baustoffen. Im Dünnbett bis max. 5 mm. Für den Außenbereich empfehlen wir die Verwendung des Balkon-Flexkleber S2. Zum Erstellen leichter Innentrennwände, zum vollflächigen Ansetzen und Verlegen von Dämmplatten aus Schaumstoff, Kork, Torf, Holzfasern u. ä.

Fliesenformate Max. Kantenlänge im Innenbereich auf unbeheizten Untergründen 60 cm (max. Fläche 0,18 m²), auf beheizten Untergründen max. 30 cm (max. Fläche 0,09 m²). Max. Kantenlänge im Außenbereich 24 cm (max. Fläche 0,03 m²)

Geeignete Untergründe Mind. 6 Monate alter Beton; mind. 3 Monate alter Porenbeton; Zement-, Kalkzementputz; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Gipsputz; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Trockenestriche; Zementestriche; angeschliffen Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche).

Mischungsverhältnis 6,0–6,4 l Wasser : 20 kg Pulver. Reifezeit ca. 5 Minuten.

Verarbeitungszeit Ca. 3 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begeh-/verfugbar Nach ca. 24 Stunden

Belastbar Nach 24 Stunden; in gewerblichen Objekten nach ca. 28 Tagen

Verbrauch 4 mm Zahnung: ca. 1,3 kg/m²; 6 mm Zahnung: ca. 2,0 kg/m²; 8 mm Zahnung: ca. 2,6 kg/m²; 10 mm Zahnung: ca. 3,3 kg/m².

Lieferform 5 kg Beutel Artikel-Nr. 20155
20 kg Sack Artikel-Nr. 20152

Untergrundvorbereitung Die Untergründe müssen ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Risssharz zu verschließen. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden) oder Racofix® RF 7-Fließpachtel (Boden) ausgeglichen werden.

Wand · Boden · innen · außen

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenstriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden.

Sonderfall Calciumsulfatestrich: Bei der Verlegung von Formaten $\geq 0,2 \text{ m}^2$ auf Calciumsulfatestrichen (typische Fließestriche, auch als Anhydritestriche bezeichnet) ist eine Grundierungskombination aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund zu verwenden. Der erste Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Hierdurch wird das Saugverhalten des Calciumsulfatestrichs reduziert.

Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünn-schichtig aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1 – 2 Stunden. Dieser Schritt erzielt eine absperrende Wirkung.

Anschließend erfolgt auf dem grundierten Untergrund die möglichst hohlraumfreie Verlegung der großformatigen Platten im „Buttering-Floating-Verfahren“, auch bekannt als „Kombiniertes Verfahren“.

Verarbeitung

6,0 – 6,4 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 20 kg Racofix® C2 Flex Fliesenkleber klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Fliesen innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett unter Druck einschieben und justieren. Nicht mehr Fliesenkleber aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Fugen vor der Erhärtung des Klebers auskratzen und den Belag abwaschen.

Reifezeit

Ca. 5 Minuten

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Enthält komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE Kennzeichnung

 1211 0767	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.racofix.com
	17 CPR-DE3/2015.1.deu EN 12 004 Racofix® C2 Flex Fliesenkleber 2015
Verbessertes, zementhaltiges Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181